
Subject: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Christiane38](#) on Sat, 31 Jan 2009 23:14:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich leide seit 10 Jahren unter Haarausfall. Inzwischen ist es SEHR sichtbar und auch mit Mikro-Powder nicht mehr wirklich zu kaschieren. Ich lasse mich jetzt mal nicht drüber aus, wie unglücklich mich das macht und wieviel Zeit ich am Tag daran denken muss oder damit beschäftigt bin. Alleine die Frage unter welches LICHT man sich setzt.... Aber inzwischen ist sogar das Licht egal - man sieht es immer. Mein 'Schopf' ist zusammengefasst bleistiftdünn. Oben schimmert und glänzt die Kopfhaut.

Echt, ich kann langsam nicht mehr. Ich war bei ZIG Ärzten.

Hier die letzten Blutwerte. Kann da jemand etwas mit anfangen? Kann mir noch IRGENDWER helfen????

Thyroxin: 980 pmol/24 h (400-1600)
Triiodthyronin: 644 pmol/24 h (250-1250)
Kortisol (8U): 12,7 mcg/dL (5,0 - 25,00)
Kortisol frei (8U): 10,67 mcg/L (10,00 - 30,00)
Transcortin: 30 mg/L (20 - 50)
Eisen: + 295 ug/dl (60-140)
Ferritin: - 12 ng/ml (23 - 110)
Cholesterin: + 246 mg/dl (bis 220)
HDL: - 56 mg/dl (>60)
LDL: + 166 mg/dl (bis 150)
IgE: + 128 U/ml (bis 100)
Östradiol: 171 pg/ml (Lutealphase 26 - 165)
Progesteron: 10,5 ng/ml (Lutealphase 2,5 - 19,1)
Testosteron: 0,31 ng/ml (0,06 - 0,82)
LH: 2,6 mU/ml (Lutealphase 0,7 - 19,4)
FSH: 2,2 mU/ml (Lutealphase 1,7 - 7,7)
Cortisol: 19,3 ug/dl 08.30 Uhr morgens (vormittags 5 - 25)
Dehydroepiandrosteron-Sulfat: 195 ug/dl (60,8 - 338)
Sexualhormonbindendes Globulin 99,8 nmol/d (26,1-110)
Freier Androgenindex: 1,08 (0,38-5,91)
Östron (E1): 95 ng/l (50-120 Lutealphase)
Androstandiol-Glukuronid: 2,0 ng/ml (0,1 - 6,0)
Aldosteron: 107 (20 -150)

Vielleicht kann da irgendwer was zu sagen? Irgendwas stimmt einfach hormonell bei mir vorne und hinten nicht.

Ich nehme seit 1 Jahr L-Thyroxin (100). Seitdem habe ich das Gefühl, ich verliere weniger Haaren - jedenfalls finde ich die Schei*dinger nicht mehr überall (Pullover, Waschbecken, Essen, Handtuch, Kopfkissen. Überall halt). Aber auch wenn weniger auszufallen scheinen: Es werden immer weniger. Seit ca. 3 Monaten kam noch mal so ein 'Schub', seitdem ich den Scheitel

nicht mal mehr mit dem Puderzeugs kaschieren kann. Ich find es alles so niederschmetternd.

LG
Christiane

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Bine64](#) on Sun, 01 Feb 2009 22:19:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Christiane,

ich bin zwar Laie, aber wenn ich mir so deine Hormonwerte anschau...da ist ja ganz schön was im Busch!

Aber auch für deinen Eisenwert und Ferritinwert solltest du etwas tun, da der Eisenwert zu hoch und der Ferritin zu niedrig ist!Dein Cholesterin ist mit +246 auch ein wenig erhöht!

Nimmst du die Pille? Und wer hat die Blutuntersuchung veranlasst? Nimmst du evtl. etwas zur äußeren Anwendung?

Frage nur, weil ich finde, du solltest die Werte mit deinem Frauenarzt oder einem Endokrinologen (falls noch nicht getan) dringend besprechen!...und ggf. eine Behandlung beginnen!

Auf jeden Fall müssen deine Hormone wieder normalisiert werden, da bei dir fast alle Werte zu hoch sind!

Mehr kann ich leider nicht mehr dazu beitragen, dafür kenne ich mich nicht gut genug aus!
SORRY!

Grüße
Sabine

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Christiane38](#) on Mon, 02 Feb 2009 14:57:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sabine,

nein ich nehme nichts zur äußeren Anwendung und auch nicht die Pille.

Wie kommst Du darauf, dass fast alle Hormonwerte zu hoch sind? Die sind doch alle in der Norm - einige sogar eher am unteren Ende angesiedelt.

Ich nehme schon Ferro Sanol und versuche, so den Eisenspiegel anzuheben..

LG
Christiane

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Bine64](#) on Mon, 02 Feb 2009 16:39:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Christiane,

es tut mir Leid, dass ich die Werte falsch lese, aber für mich sieht es wirklich so aus, als wären sie zu hoch!

z.Bsp. der:

LDL mit +166 (Norm bis 150)

IgE mit +128 (Norm bis 100)

Östradiol 171 (Norm 26-165)

es sind noch ein paar andere Werte dabei, die meiner Meinung zu hoch sind!...oder täusche ich mich da so sehr?

Wird das bei Hormonen anders ausgewertet?

Sorry, für das auf dem Schlauch stehen

Grüße
Sabine

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Christiane38](#) on Tue, 03 Feb 2009 10:50:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sabine,

ich habe das falsch interpretiert, was Du gesagt hast (die meisten Hormon-Werte sind zu hoch), denn ja, ein paar Werte sind zu hoch (Cholesterin z.B.). Aber nicht unbedingt die Hormone, die sind eher an der Unterkante, finde ich.

Der (zu hohe) Eisenwert verbunden mit einem unterirdischen Ferritinwert ist wohl nicht untypisch für die SD-Probleme, die ich habe. Ich nehme gerade mal wieder Ferro Sanol, wird aber vielleicht nichts von abgespeichert? Ich muss das demnächst mal wieder untersuchen lassen und werde ggfls. evtl. auf Eiseninfusionen pochen. Der Arzt, der die Werte abgenommen hat, sagte zu mir 'Sie sind praktisch anämisch'. Na toll.

Da weiß ich aber jetzt endlich auch einigermaßen, wo es herkommt: Ich habe sehr starke

Monatsblutungen, von daher kann mein Eisenspiegel sich gar nicht erholen. Da geht schlichtweg mehr raus, als ich mit Tabletten reinholen könnte.

Ich hab einfach das Gefühl, dass mit meinen Sexual-Hormonen was vorne und hinten nicht stimmt. Oder das 'Gesamt-Miteinander'.

Vielleicht kann da noch mal jemand was zu sagen?

Liebe Grüße
Christiane

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Christiane38](#) on Sat, 07 Feb 2009 16:36:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

keiner, der mir dazu was sagen kann?

Ich drehe hier am Rad. Gerade mal wieder Haare gewaschen - gerade nach dem Waschen, wenn sie noch etwas feucht sind, sehen sie katastrophal dünn aus.

Aus dem Haus kann ich ohne Super Million Hair gar nicht mehr - die Haare am Scheitel sind so dünn, da ist auch das Licht egal, es glänzt immer durch. Bin echt verzweifelt. Das kann doch einfach nicht wahr sein.

Christiane

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Ataba](#) on Sat, 07 Feb 2009 16:46:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Christiane, es ist doch nicht so, dass hier keiner was sagen will. Ich für meinen Teil kann Deine Werte nicht deuten. Ich kann Dir nur sagen, dass ich Deine Panik absolut nachvollziehen kann. Das hilft Dir aber leider auch nicht weiter.

Es geht einfach vielen hier so, dass sie dem HA einfach hilflos gegenüber stehen.

LG und Kopf hoch.

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [optima](#) on Sat, 07 Feb 2009 18:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann leider auch nicht sehr viel dazu sagen, mir fällt nur der Ferritin Mangel auf..

Nur so ein Tipp: Warum postest du nicht die Werte auch noch ins Männerforum, ich finde da kennen sich sehr viele gut mit Hormonen aus (wahrscheinlich beschäftigen sie sich sehr intensiv mit dem Thema, intensiver als wir, weil sie mehr Probleme mit den Haaren haben).

Es kann ja nicht schaden...vielleicht weiß der eine oder andere etwas mehr.

Ansonsten: Wie alt bist du? Hast du schonmal Regaine versucht?

Schau doch erstmal, ob du das Eisenproblem und Schilddrüsenproblem in den Griff kriegst..dann geht es bestimmt besser...

Kopf hoch....Wir sind doch alle im gleichen Boot...

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Christiane38](#) on Mon, 09 Feb 2009 11:19:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ataba und optima,

danke für Eure Antworten. Sorry, ich weiß ja, dass hier alle im selben Boot sitzen. Man gibt halt die Hoffnung nicht auf, dass einem vielleicht doch endlich mal jemand sagen kann, was eigentlich los ist...

Regaine habe ich noch nicht probiert - ich mag mich davon nicht 'lebenslänglich' abhängig machen.

Naja, die Schilddrüsenhormone nehme ich schon seit 1 Jahr. Deshalb hätte ich auch gedacht, dass sich endlich mal etwas tut.

Bzw. es hat sich auch etwas getan: Es fallen schon weniger Haare aus. Aber sie scheinen noch schlechter/weniger nachzuwachsen. Jedenfalls sind es noch mal massiv weniger geworden, auch wenn eigentlich weniger ausfallen. Sie werden trotzdem insgesamt immer dünner und dann diese grauenhafte Kopfhaut auf dem Oberkopf, die überall durchschimmert..

Habt Ihr das auch, dass dazwischen überall kurze Haare sind? Ich trage meine Haare bis auf Kinnlänge (die, die da überhaupt noch ankommen jedenfalls), die stecke ich hinten mit einem Klämmerchen zusammen (Kinder-Haarklammern, davon brauche ich nur eine, um 'alles' zusammenzuhalten).

Überall auf dem Oberkopf habe ich ganze Strähnen, die nur 4-5 cm lang sind. Meine Friseurin sagte, das könnten nachgewachsene Haare sein. Oder abgebrochene.

Ich habe natürlich die Hoffnung, dass das Nachgewachsene sind. Aber dann würde die Kopfhaut nicht so krass durchschimmern, dann müssten sie ja direkt am Kopf etwas dichter sein und nach unten hin dünner werden?

Vielleicht sind die auch einfach 'verkümmert'?

Was mich auch kirre macht, sind die Kopfhautschmerzen. Ich kann mir keinen Pullover über den Kopf ziehen, ohne das es weh tut. Wenn ich im Auto sitze und Haare an der Nackenstütze hängenbleiben (also an Stoff), tut es mir auch weh.

Wenn ich etwas auf dem Kopf trage (Tuch/Mütze) ist das besser. Woran liegt das?

LG
Christiane

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Naya](#) on Mon, 09 Feb 2009 19:32:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Christiane,

mich würde mal interessieren, welche SD-Erkrankung Du hast?

Zu den Kopfhautschmerzen kann ich Dir leider nichts fundiertes sagen; ich kenne das Problem aber und mir hat damals das Shampoo ThymuSkin geholfen (ich denke zumindest,dass es daran gelegen hat, denn etwas anderes unternommen habe ich nicht).

Bzgl. Deiner Ferritinwerte muss ich mich den anderen anschliessen - Ferritin ist erschreckend niedrig und Eisen ist erschreckend hoch. Ich bin keine Medizinerin, aber mir sieht das eher nach einer Eisenverwertungsstörung aus - Dein Körper bekommt genug Eisen, kann es aber nicht verwerten.

Bei Ferro-Sanol weiss ich nicht, um welche "Verbindung" es sich handelt - es gibt ja Eisensulfate, Eisengluconate etc. Vielleicht probierst Du einfach mal, ein Präparat zu nehmen, welches eine andere "Verbindung" hat. Ich kann z.B. nur Sulfatverbindungen verwerten, die Gluconatverbindung akzeptiert mein Körper warum-auch-immer-nicht.

Ich habe in einem anderen "Eisenthread" auch ein homöopathisches Mittel verlinkt - es heisst Anaemodoron von Weleda und hilft dem Körper bei der Eisenverwertung.

Vielleicht hilft Dir das ja ein wenig weiter.

Viele Grüsse
Naya

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Christiane38](#) on Mon, 09 Feb 2009 21:48:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Naya,

ich habe eine SD-Unterfunktion. Zumindestens eine latente.

Ich bin jahrelang von Pontius zu Pilatus gelatscht auch wegen multipler anderer Beschwerden neben dem HA, die alle schnurstracks auf die SD (die auch von außen sichtbar vergrößert ist) hinweisen. Aber immer hieß es 'Werte in der Norm, gehen Sie vielleicht mal zum Psychologen. Tschüss'.

Ein Arzt (ich weiß echt nicht mehr, der wievielte in 10 Jahren) hat mir dann vor einem guten Jahr gesagt, dass ich zwar innerhalb der Normwerte bin, aber ganz weit unten angesiedelt (kann man in einem anderem Forum ausrechnen: Ich liege bei nur 11 - 14% der Normwerte), das durchaus so starke Probleme hervorrufen kann und hat mir L-Thyroxin verschrieben. Seitdem geht es mir immerhin schon mal insgesamt besser, auch mit zig anderen 'Wehwehchen' - haha - neben dem HA (Müdigkeit, Antriebslosigkeit, schlimme Konzentrationsstörungen, Wortfindungsschwierigkeiten, Gedächtnisschwierigkeiten, Probleme mit der Haut, unerklärliche Gewichtszunahme bei relativ geringer Nahrungsaufnahme, Sexualhormone aus dem Quark, fehlende Libido, Fehlgeburt, Bluthochdruck, extreme Monatsblutungen, 'Tollpatschigkeit', etc. etc etc. pp).

Wie gesagt: Der Haarausfall ist auch weniger geworden, trotzdem werden die Haare sehr deutlich immer weniger, also wachsen nicht mehr genug nach.

Was genau die leichte Unterfunktion auslöst, weiß ich nicht. Ich bin aber schon länger in einem Hashimoto-Forum unterwegs, weil ich mich da spot-on in 99,9% aller Symptome wiederfinde!!!

Ich bin da über eine Google-Suche "Demenz, Wort- und Zahlendreher" hingekommen, weil ich ernsthaft dachte, ich werde mit Ende 30 dement. Ich hatte ständig Wortfindungsschwierigkeiten, Buchstaben, Wort- und Zahlendreher, konnte zum Teil kaum nen vernünftigen Satz rausbringen, wusste manchmal am Ende des Satzes nicht mehr, was ich am Anfang hatte sagen wollen. Da habe ich mal gegoogelt, was so eine heftige 'Verblödung' auslösen kann.

Die erste Seite, die hochkam war: Schilddrüse, ich hab's echt kaum geglaubt! Schon wieder die! Daraufhin habe ich noch mal einen Anlauf bei zwei Ärzten gemacht und der 2. war dann der, der mir endlich L-Thyroxin verschrieben hat.

Ich habe keine nachgewiesenen Antikörper, aber ich fühle mich auf der Hashi-Seite mit sämtlichen Beschwerden endlich zu Hause und verstanden. Was für eine Erleichterung, zu erfahren, dass andere exakt dieselben Beschwerden haben wie ich und zwar in derselben Kombination!

U.a. auch das Problem, jahrelang von keinem Arzt ernst genommen worden zu sein. Viele Beschwerden sind inzwischen sogar ganz weg (zum Beispiel mein Bluthochdruck hat sich inzwischen glücklicherweise einfach verabschiedet).

Sorry, war jetzt sehr ausführlich.

Dass der Ferritinwert so völlig daneben ist und der Fe-Wert so hoch, hat wohl zum Einen auch mit der SD zu tun - ist wohl nicht untypisch. Zum 2. mit meinen starken monatlichen Blutungen. Da kann ich kaum gegen 'anfuttern' mit Ernährung und Eisentabletten.

Danke für den Hinweis mit dem homöopathischen Mittel!

Ich werde demnächst Eisen mal wieder testen lassen - ich nehme gerade mal wieder FerroSanol und Vitamin B-Komplex. Der Arzt sagte mir auf diese Werte hin (auch Vitamin B), dass ich quasi anämisch bin.

Liebe Grüße
Christiane

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Esther](#) on Tue, 10 Feb 2009 20:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dir auch nur raten, ein homöopathisches Mittel zur verbesserten Eisenaufnahme zu nehmen. Zum Beispiel das Schüsslersalz Ferrum Phosphoricum. Alternative Mediziner sagen, dass das Eisen in normalen Präparaten sehr grobstofflich ist und schlecht aufgenommen wird. Das homöopathische Mittel verbessert allgemein die Eisenaufnahme. Dann gibt es noch so etwas wie Kräuterblut, da ist das Eisen in natürlicher Form vorhanden.

Das man bei der Eiseneinnahme so manches beachten muss, weißt du ja wahrscheinlich (nicht mit Kaffee einnehmen, Aufnahme wird verbessert mit Vitamin C, beste Aufnahme des Eisens erfolgt nüchtern, da es sich sonst an alles Mögliche dranhängt...).

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [optima](#) on Wed, 11 Feb 2009 10:05:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau, man darf nicht vergessen, dass auf den Verzehr von Kaffee/Milch bis zu zwei Stunden vor und nach der Eisenaufnahme (das bedeutet auch Essen) verzichtet werden muss!!

Leider denken viele nicht daran.

Am besten morgens mit etwas Vitamin C einnehmen und auch ansonsten bei eisenhaltigen Speisen (Fleisch, Linsen etc.) daran denken Vitamin C in Form von Zitronensaft oder ähnlichem einzunehmen...

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Esther](#) on Fri, 13 Feb 2009 10:16:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich noch vergessen habe: Dein Schilddrüsenhormon darfst du auch nicht zusammen mit den Eisentabletten einnehmen, steht auf dem Beipackzettel von L-Thyroxin. Mindestens 2 Stunden Abstand. Ich mache es jetzt so, dass ich mir den Wecker immer etwas früher stelle und das Schilddrüsenhormon nehme, dann schlaf ich noch etwas und dann vor dem aus dem Haus gehen das Eisen.

Subject: Re: Kann jemand auf die Blutwerte sehen, bitte???

Posted by [Christiane38](#) on Sat, 21 Feb 2009 00:21:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Esther,

das ist ein guter Trick.

Denn mit Thyroxin und Eisen, die man beide mit Abstand zum Essen einnehmen sollte und die aber wiederum getrennt, kann man eigentlich ständig gerade mal wieder nichts essen.

Mit Wecker stellen finde ich allerdings schwierig. Ich schlafe ziemlich schlecht wieder ein neuerdings. Das hieße, wenn ich mir den Wecker auf 5 Uhr stelle, bin ich dann erstmal wach. Im Moment nehme ich das Thyroxin eh eher abends, weil ich das Gefühl habe, ich vertrage es dann besser.

Vitamin C...ja, sollte ich eh mehr nehmen, glaube ich.

Aber irgendwie stapeln sich dann die NEM's hier und irgendwann vergesse ich sie dann doch wieder auch.

Welches Eisenpräparat nimmst Du? Ich soll laut Arzt eigentlich 2, wenn möglich sogar 3 Ferrsanol nehmen, vertrage die dann aber nicht vom Magen/Darm her. Also nehme ich 1 zusammen mit Vitamin B-Komplex.

Liebe Grüße
Christiane
